



Pressemappe

Brillat Savarin-Plakette



***Sage mir, was du isst, und ich will dir sagen,
was du bist.
Brillat Savarin***

Die Entdeckung eines neuen Gerichtes beglückt die Menschheit mehr als die Entdeckung eines neuen Gestirnes. Brillat Savarin

Die Auszeichnung

Mit der Brillat Savarin-Plakette werden Persönlichkeiten geehrt, die sich in herausragender Weise um die Gast- und Tafelkultur verdient gemacht haben: Unternehmer, deren Name für ein Lebenswerk steht, Hoteliers und Gastronomen mit prägendem Einfluss weit über das eigene Unternehmen hinaus sowie Vordenker und Wegbereiter aus Politik und Verbänden.

Vergeben wird die Plakette von der gemeinnützigen Stiftung der Food & Beverage Management Association (FBMA), dem Fachverband für Führungskräfte aus Hotellerie und Gastronomie.

Namensgeber ist der französische Jurist und Richter Jean Anthelme Brillat Savarin, der als Feinschmecker und Autor von „La Physiologie du Goût“ („Die Physiologie des Geschmacks“) in die Geschichte einging.

Von 1955 bis heute wurde die Brillat Savarin-Plakette an über 50 Persönlichkeiten verliehen. Durch die herausragende Bedeutung der Ausgezeichneten, zu denen Branchenpersönlichkeiten aus dem In- und Ausland zählen, erwarb die Ehrung eine hohe Anerkennung und wurde zu einer der renommiertesten Auszeichnungen des Gastgewerbes.

Unterstrichen wird diese Bedeutung durch die glanzvollen Gala-Abende der Preisverleihung, bei denen sich frühere Plakettenträger sowie hochrangige Vertreter der Branche und des öffentlichen Lebens ein Stelldichein geben. Die Wahl des Ortes der Preisverleihung obliegt dem jeweiligen Plakettenträger.

Die Brillat Savarin-Plakette besteht aus einer massiv-goldenen Reversmedaille, einer großen Plakette und einer Urkunde. Die Plakette mit der Reversmedaille wurde 2007 durch den Sauerländer Künstler, Gold- und Silberschmied, Bert Dusil, neu interpretiert.

*Das Schicksal der Nationen hängt von der Art ihrer Ernährung ab.
Brillat Savarin*

Geschichte der Auszeichnung

Die Brillat Savarin-Plakette geht auf die Brillat Savarin-Stiftung zurück, die von Ludwig Metzler, dem Präsidenten des Internationalen Genfer Verbandes der Hotel- und Gaststättenangehörigen vor über fünfzig Jahren ins Leben gerufen wurde. Bis zum Jahr 2005 verlieh die Brillat Savarin-Stiftung e.V. jährlich die Plakette, 2006 erfolgte die Verleihung erstmals gemeinschaftlich mit der FBMA-Stiftung. Im Jahre 2007 wurde die Brillat Savarin-Stiftung aufgelöst. Die Mitglieder sowie die Ziele und Aufgaben werden in der GAD Gastronomische Akademie Deutschlands e.V. weitergeführt. Die Brillat Savarin-Plakette ist seither in der Obhut der FBMA-Stiftung, die im Jahr 2007 das Brillat Savarin-Kuratorium ins Leben rief.

Namensgeber

Namensgeber war der Franzose Jean Anthelme Brillat Savarin (1755-1826), von Beruf Richter, vom Herzen Schriftsteller und Philosoph und ein großer Feinschmecker.

Brillat Savarin wurde am 1. April 1755 in Belley im französischen Jura geboren. Aus seiner Familie waren wichtige Beamte für den höheren Staatsdienst und die Justiz hervorgegangen. Auch Brillat Savarin hatte nach Beendigung seines Rechtsstudiums Karriere gemacht und wurde Zivilrichter der Vogtei Belley. Während der Revolution von 1789 war er in der konstituierenden Versammlung in Paris. Man ernannte ihn zum Präsidenten des Zivilgerichts, aber bald wurde er seines Amtes wieder enthoben. Die Niederlage der Gironde veranlasste ihn 1793 zur Emigration nach Amerika. 1796 kehrte er nach Frankreich zurück und hatte später einen wichtigen Posten beim Oberappellationsgericht in Paris inne. Brillat Savarin verstarb am 2. April 1826.

Unsterblich wurde Brillat Savarin in seiner Eigenschaft als Feinschmecker. An seinem Buch über die Physiologie des Geschmacks arbeitete er 25 Jahre lang. Es erschien erst 1826 und ist ein Kompendium literarischen, philosophischen und leiblichen Genusses. Viele geläufige Sinnsprüche rund um die Tafelkultur gehen auf dieses Werk zurück.

Der Mensch muss essen, wie alle anderen Lebewesen; doch ist es der Wille der Natur, dass der Mensch gut essen soll! Brillat Savarin

Food & Beverage Management Association und FBMA-Stiftung

Die Food & Beverage Management Association FBMA e.V. ist mit über 300 Mitgliedern einer der größten Fachverbände im Gastgewerbe. Als erster Fachverband der Hotellerie und Gastronomie gründete die FBMA im Jahr 1993 eine eigene, als gemeinnützig anerkannte Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung der Forschung, der Kultur und der Bildung im Hotel- und Gaststättenbereich sowie des Umweltschutzes durch Schaffung und Erhaltung gesunder Umweltbedingungen. Im Jahr 2007 ging die Brillat Savarin-Plakette in die Obhut der FBMA-Stiftung über, die seither die jährliche Auszeichnung einer Branchenpersönlichkeit in ihren vielfältigen Aufgabenkatalog übernommen hat.

Brillat Savarin-Kuratorium

Mit dem Ziel, die Tradition und Kontinuität der Brillat Savarin-Plakette zu erhalten und die Bedeutung der Plakette als eine der höchsten Branchenauszeichnung weiter auszubauen, etablierte die FBMA-Stiftung im Jahre 2007 das Brillat Savarin-Kuratorium. Dieses Kuratorium ist hochkarätig besetzt mit allen noch lebenden Preisträgern sowie verdienten Vorständen und Mitgliedern der ehemaligen Brillat Savarin-Stiftung und dem Vorsitzenden des FBMA-Stiftungsrates. Das Kuratorium hat eine beratende Funktion, die sich auf die Wahrung der Tradition der Plakette und Vorschläge für zukünftige Plakettenträger sowie die Unterstützung der Ziele der FBMA-Stiftung bezieht.

Geleitet wird das Kuratorium von einem Sprecher, der aus der Mitte der Kuratoriumsmitglieder gewählt wird. Erster Sprecher war Friedwolf Liebold, der beim Übergang der Plakette von der Brillat Savarin-Stiftung in die FBMA-Stiftung einen wesentlichen Beitrag zur der Fortführung der Tradition dieser renommierten Auszeichnung geleistet hat. Weitere Sprecher waren Hubert Möstl und Wolfgang Schmitz.

Wer seine Freunde empfängt und sorgt nicht persönlich für das Mahl, verdient keine Freunde. Brillat Savarin

Die Plaketenträger

Seit 1955 wird die Brillat Savarin-Plakette an Vordenker und Wegbereiter aus Gastronomie und Hotellerie sowie aus Politik und Verbänden verliehen.

Die Plaketenträger in chronologischer Folge:

- 2014 Siegfried Meister, Gründer RATIONAL AG, Landsberg/Lech
- 2013 Dr.-Ing. h.c. Roland Mack, Unternehmer u. Gründer Europa-Park, Rust
- 2012 Ernst Fischer, DEHOGA-Präsident, Hotelier u. Gastronom, Berlin/ Tüb.
- 2011 Fritz Keller, Winzer, Gastronom u. Hotelier in Vogtsburg-Oberbergen
- 2010 Kai Hollmann, Hotelunternehmer in Hamburg
- 2009 Dr. h. c. August Oetker, Unternehmer in Bielefeld
- 2008 Innegrit Volkhardt, Bayerischer Hof München
- 2007 Wolfgang Schmitz, Verleger in Landsberg/Lech
- 2006 Erivan Haub, Chairman Tengemann Gruppe
- 2005 Kurt Ritter, President + CEO Rezidor Hotel Group, Brüssel
- 2004 Thomas H. Althoff, Hotelier, Althoff Gruppe
- 2003 Heiner Finkbeiner, Hotelier in Baiersbronn
- 2002 Dr. Michael Dietzsch, Brauer in Bitburg
- 2001 Gerhard E. Mitrovitz, Hotelier in Frankfurt/M.
- 2000 Albert Darboven, Kaffeeröster in Hamburg

- 1999 Hertha Reiss, Messegastronomin Köln, Düsseldorf, Hannover
- 1998 Georg Rafael, Hotelier, The Rafael Group
- 1997 Dr. Hubertine Underberg, Unternehmerin in Rheinberg / Zürich
- 1996 Dr. Egon Heider, HGF DEHOGA, Bonn
- 1995 Gert Käfer, Gastronom in München
- 1994 Arne Krüger, Gastronom und Verleger in Hochheim
- 1993 Bernhard de Nonancourt, Sektfabrikant in Tours-sur-Marne
- 1992 Karl-Theodor Walterspiel, Hotelier in Hamburg
- 1991 Dr. Claus Stauder, Brauer in Essen
- 1990 Roland Burtsche, Hotelier in Freiburg

- 1989 Rolf Wegeler, Sekt und Weine, Koblenz
- 1988 Rudof Katzenberger, Adler-Wirt zu Rastatt
- 1987 Dr. Leo König, Brauer in Duisburg
- 1986 Herbert Rütten, Hotelier in Bad Neuenahr
- 1985 Falk Volkhardt, Hotelier in München
- 1984 Theo Schöller, Lebensmittelfabrikant in Nürnberg
- 1983 Ueli Prager, Mövenpick-Gründer, Zürich
- 1982 Heinrich Riemerschmid, Spirituosenfabrikant in München
- 1981 Leo Imhoff, Gastronom in Essen, DEHOGA-Präsident
- 1980 Ulrich Rau, Lebensmittelfabrikant in Hilter

Ein gutes Essen ohne Dessert ist wie eine einäugige Schönheit

Brillat Savarin

1979 Bernhard Hoffmann, Gastronom in München
1978 Otto Henkell, Sektproduzent in Wiesbaden
1977 Christa Hentzschel, Hotelbesitzerin in Westerland
1976 Hans Helmut Asbach, Weinbrenner in Rüdesheim
1975 Helmuth Gietz, Hotelier in Ettlingen
1974 Nikolaus Darboven, Kaffeeröster in Hamburg
1973 Heinz Zeller Mayer, Hotelier in Berlin
1972 Dr. Egon Schuhmacher, Restaurateur in Frankfurt/M.
1971 Dr. Gustav Lotz, Hotelier in Nürnberg
1970 Hans Sixtus, Brauer in Berlin

1969 Dr. h.c. Rudolf Eberhard, Staatsminister in Bayern
1968 Hans Loeble, Hotelier in Stuttgart
1967 Wilhelm Smolka, Hotelier in Hamburg
1966 Dr. Moritz Hoffmann, HGF DEHOGA, Bonn
1965 Xaver Heilmannseher, Restaurateur in München
1964 Egon Steigenberger, Generalkonsul, Hotelier in Frankfurt/M
1963 Ludwig Metzler, Gründer der Brillat Savarin Stiftung
1962 Ernst Lemmer, Bundesminister
1961 Willy Pauly, Hotelier in Stuttgart, Präsident DEHOGA
1960 Martha Langer, Hotelbesitzerin in Hamburg

1959 Jean George Batiste, Restaurateur in Paris
1958 Herbert Zorn, Restaurateur in Hamburg
1957 Fritz Wagner, Fachbuchautor u. Lehrer in Berlin
1956 Eugen Lacroix, Delikatessenhersteller Frankfurt/M
1955 Hans Arnold, Restaurateur in Frankfurt/M

Weitere Informationen zur Plakette unter www.brillat-savarin-plakette.de,
zur FBMA und zur FBMA-Stiftung unter www.fbma.de

Michael Bläser, Vorsitzender des FBMA-Stiftungsrates
Tel. 0172 - 994 11 28
michael.blaeser@herzogspark.de

Pressekontakt:

Lena Kraft, articolare public relations, Postfach 1136, 63689 Ranstadt,
Tel. 06035 - 917 469, E-Mail: articolare@lena-kraft.de

Stiftungsratsvorsitzender
Michel Bläser
Hotel HerzogsPark
Beethovenstrasse 6
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 - 778-0
michael.blaeser
@herzogspark.de

Stellvertretende Vorsitzende
Regine Marx-Sparber
Interalpen-Hotel Tyrol
Dr.-Hans-Liebherr-
Alpenstrasse 1
A-6410 Telfs / Buchen
Tel. + 43 (0)50 80930
regine.sparber@interalpen.com

Geschäftsführer
Klaus-Günther
Wiesler
Seehotel Wiesler
Strandbadstraße 5
79822 Titisee
Tel. 07651 - 980 90
kg@seehotel-
wiesler.de

Schatzmeister
Klaus-Peter Fiebig
Hotel Vierjahreszeiten
Seilerwaldstraße 10
58636 Iserlohn
Tel. 02371- 972 0
Klaus_Peter_Fiebig
@Schlueter.de

Ratsmitglieder
Stephan Gerhard,
Treugast Solutions Group
Jean-Georges Ploner,
Ploner Hospitality Consulting
Ingrid Hartges, DEHOGA Berlin